



Solidarität mit Weißrussland

12.08.2020 19:46

Von FDP Freibrief <freibrief@fdp.de>

An g.priesmeier@t-online.de <g.priesmeier@t-online.de>

Hier klicken für die [Web-Version](#)

freibrief

**Freie
Demokraten**
FDP

Sehr geehrte Frau Priesmeier,

die Wahl in Belarus wurde offenbar manipuliert. Nun geht Präsident Lukaschenko brutal gegen die Opposition vor. Wir müssen für **Freiheit, Demokratie und Menschenrechte** in ganz Europa eintreten. Die Freien Demokraten solidarisieren sich mit den weißrussischen Bürgern und fordern politisches Asyl für im Land verfolgte Regimegegner.

Die SPD macht den Linken Koalitionsavancen und würde auch grüne Kanzler unterstützen. Dann bestimmt sie Olaf Scholz zum Kanzlerkandidaten – eine seltsame Kombination. Die Kandidatur ist daher "Inkonsequenz mit Wumms" und ein **Linksbündnis alles andere als progressiv**.

Viele unverheiratete Paare durften sich aufgrund der Corona-Pandemie monatelang nicht sehen. Nun hat die Bundesregierung endlich **Reisebeschränkungen für binationale Partner aus Drittstaaten ohne Tauschein aufgehoben**. FDP-Präsidiumsmitglied Moritz Körner ist für diesen Erfolg maßgeblich gewesen.

[THEMEN](#) [MELDUNGEN](#) [STELLENAUSSCHREIBUNGEN](#) [TERMINE](#)



Freiheit und Menschenrechte weltweit

Am Sonntag fanden Präsidentschaftswahlen in **Europas letzter Diktatur** Weißrussland statt. Tausende Bürger hatten in den vergangenen Wochen gegen Präsident Alexander Lukaschenko demonstriert und angestanden, um mit Unterschriften die Gegenkandidaten zu unterstützen. Trotz Wahlfälschungs-Vorwürfen der Opposition erklärt sich der autoritäre Staatschef zum Sieger. Wir Freie Demokraten kritisieren dies scharf, denn die Mindeststandards für demokratische Wahlen wurden nicht eingehalten. FDP-Chef Christian Lindner nahm daher spontan an einer **Demonstration vor der Botschaft der Republik Belarus** teil, "um für Freiheit, Demokratie und Menschenrechte in Weißrussland zu demonstrieren." Außerdem machte er deutlich, was er nun von der Bundesregierung erwartet: "Deutschland muss jetzt verfolgten Regime-Kritikern im Land **aktiv politisches Asyl** anbieten." Auch FDP-Generalsekretärin Linda Teuteberg fordert die Bundesregierung und die EU auf, zu handeln und "alle Möglichkeiten, inklusive Sanktionen, zuzugreifen. **Schweigen und Untätigkeit sind keine Option.**"

- Auszug aus Christian Lindners Rede während der Demonstration ([Twitter](#))

► [Mehr](#)



Scholz' Kandidatur: Progressiv geht anders



FDP-Generalsekretärin Linda Teuteberg hat die Nominierung von Olaf Scholz zum SPD-Kanzlerkandidaten als "Inkonsequenz mit Wumms" bezeichnet. Es sei ein bekanntes Muster der SPD, mit einem in der Bevölkerung angesehenen, aber in der Partei nicht unterstützten Minister anzutreten, erklärt Teuteberg in der **Rheinischen Post**. Spätestens im Wahlkampf werde der Widerspruch zwischen pragmatischem Kandidaten und linkem Programm klar. Dieses Modell werde jetzt nach Scholz' "gescheiterter Kandidatur für den Vorsitz und mit Linksbündnis-Ansage neu aufgelegt", fasst Teuteberg zusammen. Die arbeitende Mitte in Deutschland brauche stattdessen Entlastung bei Steuern, Vorfahrt für Arbeitsplätze, einen handlungsfähigen Rechtsstaat sowie außenpolitische Zuverlässigkeit. "Wir Freie Demokraten freuen uns auf einen fairen Wettbewerb und machen den leistungsbereiten Arbeitnehmern, die in der SPD keine politische Heimat mehr finden, ein Angebot." Jede Kombination von Rot, Grün und Dunkelrot stehe für das Gegenteil. Der **Bild am Sonntag** gegenüber fasste Linda Teuteberg die Kandidatur so zusammen: "Egal, wer SPD-Kanzlerkandidat wird: Wer SPD oder Grünen seine Stimme gibt, wird mit der Linken aufwachen."

Endlich Einreise für Paare ohne Trauschein



Aufgrund der Corona-Pandemie sind Einreisen für Personen aus Drittstaaten derzeit beschränkt. Dadurch konnten sich auch viele unverheiratete Paare, bei denen ein Partner aus einem Nicht-EU-Land stammt, monatelang nicht sehen. "Es kann nicht sein, dass in Europa Tourismus wieder möglich ist, aber man sich gleichzeitig als Paar monatelang nicht sehen kann", kritisierte FDP-Präsidiumsmitglied Moritz Körner. Unter dem Hashtag #LovelsNotTourism setzte er sich für eine Lockerung der Einreisebestimmungen ein. Mit Erfolg! **Seit dem 10. August können sich binationale Paare nun auch in Deutschland wieder persönlich treffen.** "Die Aufhebung der Reisebeschränkungen für unverheiratete Paare ist ein großer Erfolg. Horst Seehofers Umdenken in dieser Frage war überfällig", **begrüßt FDP-Innenpolitiker Konstantin Kuhle.**

Zukunft braucht Verbündete



Am kommenden Sonntag, am 16. August, veranstalten wir unseren digitalen Programmkonvent, mit dem wir unseren Programmprozess zur Bundestagswahl 2021 beginnen. Unter dem Motto "Zukunft braucht Verbündete" wollen wir in neun

Workshops mit den Mitgliedern unserer Programmkommission sowie namhaften Gästen aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft gemeinsam Ideen für unser Wahlprogramm erarbeiten. Alle weiteren Informationen zu Ablauf und Inhalten finden Sie [hier](#). Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Seit 30 Jahren eine Partei



Am 11. August 1990 schloss sich die westdeutsche FDP mit den drei ostdeutschen Parteien "Bund Freier Demokraten", "Deutsche Forumpartei" und "F.D.P. der DDR", zusammen. 662 Delegierte aus zwei Staaten bildeten **die erste gesamtdeutsche Partei nach dem Mauerfall** – und das sogar noch vor der Wiedervereinigung. So etwas hatte es in der deutschen Parteiengeschichte bisher nicht gegeben. In diesem historischen Moment griffen Liberale den Ruf nach

staatlicher Einheit und Freiheit auf.

- Artikel: Wieder einmal Avantgarde – der liberale Vereinigungsparteitag 1990 ([Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit](#))
- Videostatement: Linda Teuteberg zum Vereinigungsparteitag ([Instagram](#))

Aktionstag zur Kommunalwahl in Düsseldorf



Nach dem Vorbild unserer erfolgreichen Aktionstage bei den Landtagswahlkämpfen findet am 5. September ein Aktionstag in Düsseldorf statt. Neben unserer OB-Kandidatin Dr. Marie Agnes Strack-Zimmermann nehmen unser Bundesvorsitzender

Christian Lindner, Dr. Joachim Stamp, Johannes Vogel und Martin Hagen daran teil. Auch Sie sind herzlich eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen und die Einladung an Ihre Mitglieder und Untergliederungen weiterzuleiten. Weitere Informationen finden Sie auf [Facebook](#) und unter www.duesseldorfverstehen.de. Mit Blick auf die notwendigen Hygienemaßnahmen sind alle Unterstützerinnen und Unterstützer herzlich gebeten, sich bis zum 29. August 2020 anzumelden: strack-zimmermann@fdp.de

- Der Soli muss weg - für alle, ohne Ausnahme
- Strack-Zimmermann wirbt mit Guerilla-Wahlkampfaktion auf Sylt für Briefwahl
- Die Chance auf Bildung und Aufstieg darf nicht vom Elternhaus abhängen

Stellenausschreibung

Die FDP Hamburg sucht:

- einen Referenten für Öffentlichkeitsarbeit und Parteiorganisation (w/m/d)

Die FDP-Fraktion im Hessischen Landtag sucht:

- einen Volljuristen für den Untersuchungsausschuss 20/1 (w/m/d)

Die FDP-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag sucht:

- einen wissenschaftlichen Referenten Innen- und Rechtspolitik (w/m/d)

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit sucht:

- einen Social Media Manager (w/m/d)
- einen Empfangssekretär (w/m/d)

Stellenausschreibungen der **FDP-Bundestagsfraktion** finden Sie **hier**.

Termine

- Digitaler Programmkonvent 📅 16.08.2020| Online
- Aktionstag zur Kommunalwahl in Düsseldorf 📅 05.09.2020| Düsseldorf
- 71. ordentlicher Bundesparteitag 📅 19.09.2020| Berlin
- 113. Landesparteitag der FDP Hamburg 📅 24.10.2020| Hamburg
- 81. ordentlicher Landesparteitag der FDP Bayern 📅 15.11.2020| Amberg
- Landesparteitag der FDP Schleswig-Holstein (2-tägig) 📅 28.11.2020| Neumünster
- Bundesdelegiertenversammlung VLK in Hannover 📅 04.12.2020| Hannover



Impressum

Redaktion: Hans-Dietrich-Genscher-Haus, Reinhardtstraße 14, 10117 Berlin

Tel.: 030 284958-0, Fax: 030 284958-22,

E-Mail: freibrief@fdp.de, Internet: www.fdp.de

Verantwortlich: Michael Zimmermann, Bundesgeschäftsführer

Wenn Sie diesen Service nicht mehr nutzen wollen, können Sie ihn hier wieder [abbestellen](#).